

Wieso wird Jesus „Retter“ genannt? 2

Rettungskette

Kreativ-Bausteine // Spiel

Infos zu Stationen

- > 3 Sitzkissen, alternativ: Teppichfließen
- > 2 Seile
- > dicke Stricke
- > 1 kleiner Rucksack
- > 1 zusammengefaltete Decke
- > 1 Trinkflasche
- > 1 Schlafsack
- > 1 Augenbinde je Kind
- > 1 Stuhl je Kind
- > einige Tücher oder Decken
- > etwa 10 leere Getränkekisten
- > evtl. Kissen und Decken

Station 1 // Einen Fluss überqueren

Ein Fluss muss überquert werden. Die beiden „Ufer“ werden mithilfe von Seilen (oder Kreide) am Boden markiert. Es liegen nur wenige Steine (Sitzkissen) im Fluss, die von hinten nach vorne gereicht werden müssen, bis die ganze Gruppe am Ziel ist.

Achtung: Wer ins Wasser fällt, muss wieder ans Start-Ufer schwimmen.

Station 2 // Oliven ernten

Ein Stück Schnur wird im Raum gespannt, auf das einige kleine Salzbretzeln gefädelt sind. Die Schnur kann ruhig höher sein als die Kinder, sodass sie springen oder sich gegenseitig hochheben müssen, um eine Brezel zu schnappen. Jedes Kind soll eine Olive (Bretzel) „ernten“, also mit dem Mund schnappen. Die Hände dürfen nicht benutzt werden.

Station 3 // Gepäck auf einen Esel laden

Ein Kind stellt sich in den Vierfüßlerstand. Die anderen müssen nun verschieden schwere Gepäckstücke (Decke, Rucksack, Trinkflasche, Schlafsack o. Ä.) mithilfe von Stricken auf seinem Rücken befestigen, so dass das Gepäck gleichmäßig verteilt ist.

Station 4 // Schafherde treiben

Ein Kind ist der Hund, ein zweites der Schäfer. Allen anderen werden die Augen verbunden, Hund und Schäfer müssen die Herde eine festgelegte Strecke entlangführen. Der Hund darf sich natürlich nur auf allen Vieren fortbewegen.

Station 5 // Nachtlager errichten

Aus Stühlen und Decken soll ein Zelt errichtet werden, unter das die ganze Gruppe passt.

Station 6 // Berg erklimmen

Aus Getränkekisten bauen die Kinder einen Berg, der mindestens so hoch ist wie das größte von ihnen. Wer schafft es, oben zu stehen?

Achtung: Hier sollten Mitarbeitende gut aufpassen, dass die Kinder nicht zu hochbauen und niemand gefährlich abstürzt. Gegebenenfalls sollte die Umgebung mit Decken und Kissen gepolstert werden.